

# TE DC 2 Konfiguration des Stromwächter

## Inhaltsverzeichnis

1. Anwendung und Funktion von Stromwächtern .....	1
2. Konfiguration des TE DC2 D101 one4all per switchDIM oder DSI (DSI-T) .....	1
3. Konfiguration über DALI .....	2
3.1 ConfigTool .....	3
3.1.1 Config Tool starten .....	3
3.1.2 Auswahl der erweiterten Einstellungen.....	4
3.1.3 die Befehlsfolge .....	4
3.1.4 Listen Laden .....	5
3.1.5 die COT Datei .....	5
3.1.6 Befehlssätze automatisch abarbeiten.....	6
3.1.7 COT Datei editieren .....	6
4. Allgemeines .....	7

## 1. Anwendung und Funktion von Stromwächtern

Stromwächter schützen die Niederspannunginstallation vor Überhitzung bei Kurzschluss. Der Stromwächter erkennt jede Leistungsveränderung > 40W und schaltet den Transformator ab. Der Transformator ist mit einem mikroprozessorgesteuerten Stromwächter ausgestattet. Die auf der Sekundärseite abgegebene Leistung wird vom Stromwächter bei der Inbetriebnahme primärseitig gemessen und als Referenzwert abgespeichert. Bei Abweichungen von +/- 40W vom Referenzwert infolge Überlast, Kurzschluss oder Ausfall einer Lampe wird das Lichtsystem aus Sicherheitsgründen abgeschaltet. Um das Geräte wieder einzuschalten, ist eine Aktion durch den Benutzer notwendig (z.B. Dimmbefehl). Wird die Fehlerquelle nicht entfernt, schaltet der Stromwächter nach dem Wiedereinschalten innerhalb von 1 sek. ab. Mit dem Abschalten bei Unterlast wird verhindert dass ein eventuell später auftretender Kurzschluss auf der Leitung nicht erkannt wird.

**ACHTUNG: Der Stromwächter wird erst nach der ersten Referenzierung aktiviert somit ist der Stromwächter im Auslieferungszustand des TE DC2 D101 nicht aktiv und bietet somit keinen Schutz.**

## 2. Konfiguration des TE DC2 D101 one4all per switchDIM oder DSI (DSI-T)

- 1.) Schalten Sie das Gerät aus.
- 2.) Bestätigen Sie den Taster drei mal (ein – aus – ein – aus – ein – aus). Der Einzustand und der Auszustand müssen kleiner 1 sek. sein. Die angeschlossene Lampenleistung wird als Referenzwert abgespeichert.
- 3.) Zur Quittierung der Speicherung dimmt der TE.DC 2 selbstständig vom Minimum zum Maximum. Dieser Vorgang dauert ca. 10 Sekunden. Ein Nutzereingriff (z.B: Dimmbefehl) während dieser Dimmrampe hat einen Abbruch der Referenzierung zur Folge. Dies zum Schutz gegen ungewolltes Betätigen. Ist die Referenzierung erfolgreich verlaufen, läuft der TE-DC 2 auf der minimalen Dimmstufe weiter. Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

## 3. Konfiguration über DALI

Um diese Einstellungen durchführen zu können, benötigen Sie das ConfigTool, welches unter <http://www.tridonicatco.com> gegen eine Registrierung zu finden ist.

The screenshot shows the TRIDONIC.ATCO website homepage. The navigation menu on the left includes: Unternehmen, News, Produkte, Referenzprojekte, Infomaterial, **Services** (circled in red), Techn. Informationen, Jobs, and Kontakt. A secondary menu is open under 'Services', listing: Garantie, Presse, **Download** (circled in red), and **Software** (circled in red). The 'Software' dropdown menu contains: LON/EIB PLUG-INS, DALI Touchpanel / x/e-touchPLATTFORM, Animationen, and TridonicAtco-Logo. The main content area features a banner for 'ecolution starts here' and a news article titled 'Lichtsteuerung für den Palast' dated 17-12-2009.

The screenshot shows the 'Software' page on the TRIDONIC.ATCO website. The breadcrumb trail at the top reads: /Services /Download /Software. The page title is 'TRIDONIC.ATCO | Software'. The main heading is 'configTOOL V1.5 (Windows, 1,9 MB)', which is circled in red. Below the heading, the text describes the tool: 'Das configTOOL ist eine Weiterentwicklung des DALItools und dient der Inbetriebnahme von DALI Kreisen über den PC. Mit dieser Software können über DALI auch gerätespezifische Werte eingestellt werden. Das configTOOL unterstützt unter anderem das DALI TOUCHPANEL (24035465), EM PRO Notlichtgeräte sowie das PCA T5 EXCEL one4all Ip. Zur Verbindung muss ein DALI USB Interface (24138923) sowie eine DALI Power Supply z.B. die DALI PS1 (24034323) verwendet werden. Das DALI-SCI (24033463) wird nicht unterstützt. [mehr Infos »](#)

## 3.1 ConfigTool

Das ConfigTOOL ist eine Weiterentwicklung des DALtools und dient der Inbetriebnahme von DALI Kreisen über den PC. Mit dieser Software können über DALI auch gerätespezifische Werte eingestellt werden

Unter <http://www.tridonicatco.com> ==> Services ==> Download ==> Software ==> ConfigTool V1.5 ist ein Übersichtsdokument zu finden.

[/ Services / Download / Software](#)

**TRIDONIC.ATCO | Software**

zurück zur ÜBERSICHT

**configTOOL V1.5 (Windows, 1,9 MB)**

Das configTOOL ist eine Weiterentwicklung des DALtools und dient der Inbetriebnahme von DALI Kreisen über den PC. Mit dieser Software können über DALI auch gerätespezifische Werte eingestellt werden. Das configTOOL unterstützt unter anderem das DALI TOUCHPANEL (24035465), EM PRO Notlichtgeräte sowie das PCA T5 EXCEL one4all Ip. Zur Verbindung muss ein DALI USB Interface (24138923) sowie eine DALI Power Supply z.B. die DALI PS1 (24034323) verwendet werden. Das DALI-SCI (24033463) wird nicht unterstützt.

Software-Download

- Übersicht configTOOL 851,8 kB
- Systemvoraussetzungen Software-Tools 78,0 kB
- Kompatibilität Windows Vista und DALI USB 71,1 kB

### 3.1.1 Config Tool starten



Nach der erfolgreichen Installation starten des Programm ConfigTool und Auswahl des Karteireiters „DALI-Geräte verwalten“

configTOOL \*\*\* DALI Installationsprogramm \*\*\*

Serial Interface: **DALI-Geräte verwalten**

Wählen Sie die Anschlüsse, mit welchen eine Verbindung hergestellt werden soll.

USB DALI USB interface

Serielle Schnittstelle (SCI) wird nicht unterstützt

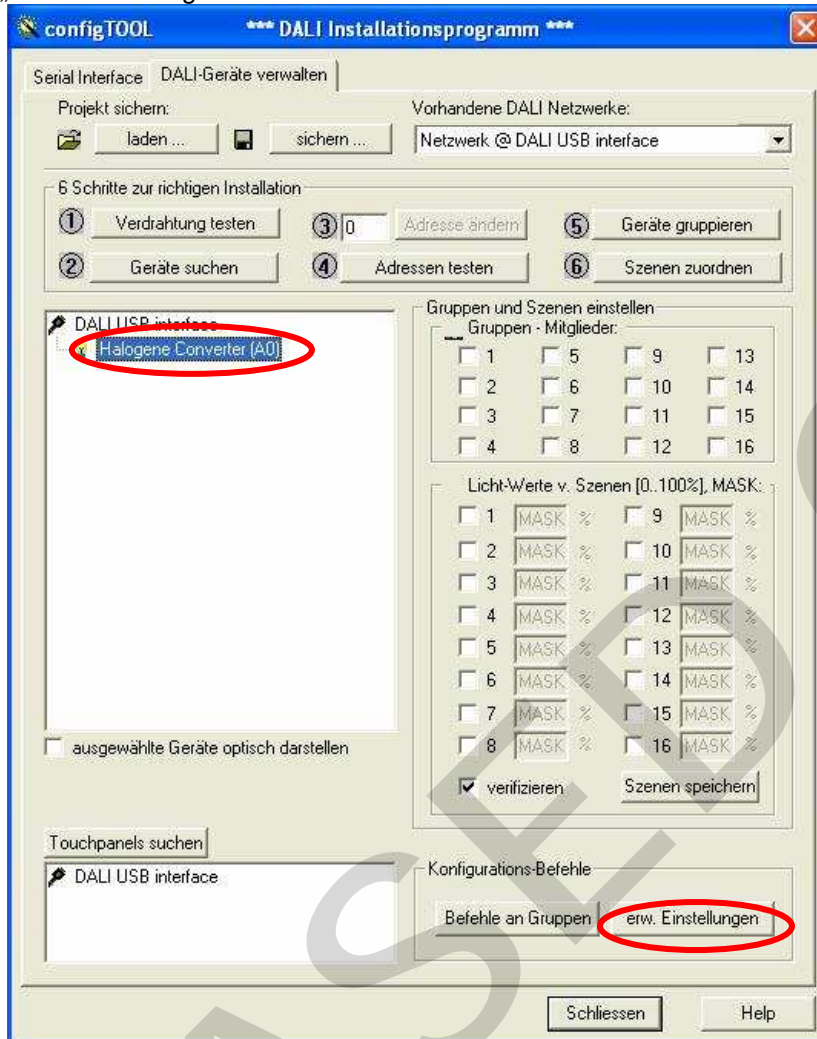
TRIDONIC.ATCO

configTOOL Version 1.5  
DalIBusAccess.dll Version 2.3

Schliessen Help

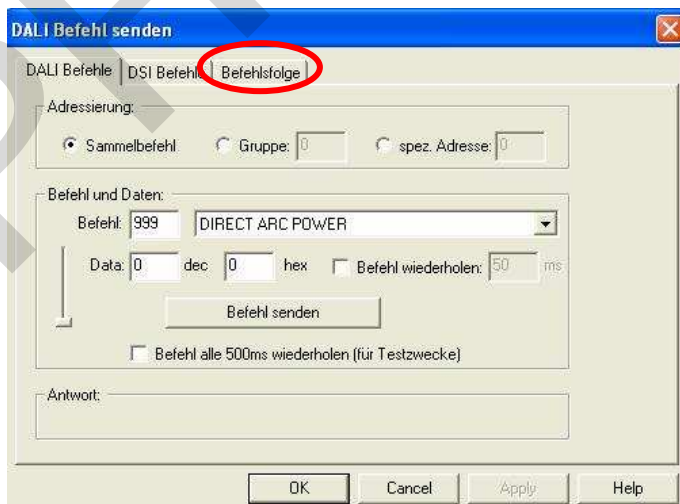
## 3.1.2 Auswahl der erweiterten Einstellungen

Nach der Geräte suche, Auswahl des Betriebsgerätes wird und anschließend „erw. Einstellungen“ auswählen.



## 3.1.3 die Befehlsfolge

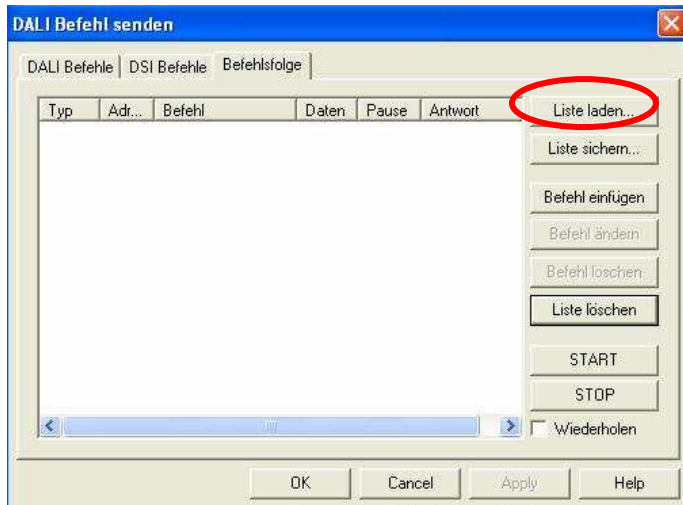
Auswahl des Karteireiters „Befehlsfolge“





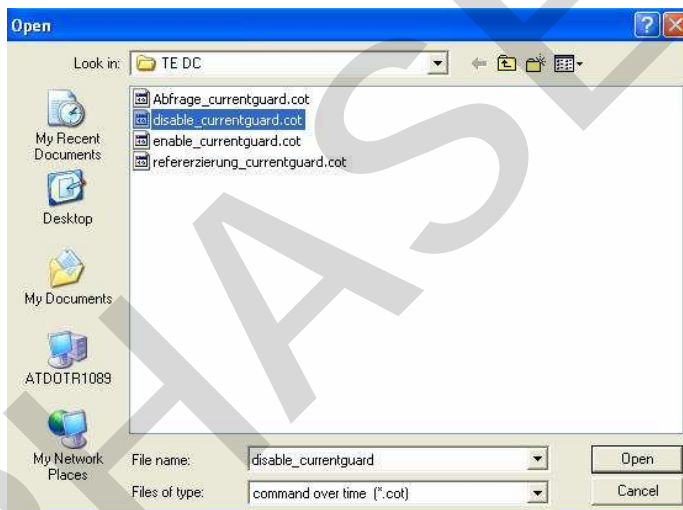
## 3.1.4 Listen Laden

Auswahl „Liste laden“



## 3.1.5 die COT Datei

COT Dateien sind vordefinierte Dateien, welche sämtliche Befehlssätze enthalten vergleichbar mit einem Makro. Im Dateidialogfeld die gewünschte COT Datei auswählen und mit OPEN laden



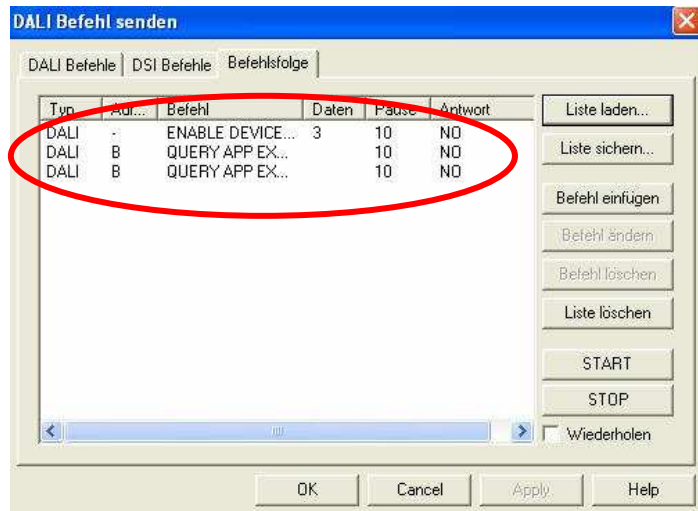
Die Dateien sind auf Nachfrage beim Technical Customer Service erhältlich!

### Erklärung der Dateien:

- Abfrage\_currentguard.cot → Status des Stromwächters wird abgefragt
- disable\_currentguard.cot → Deaktivierung des Stromwächters initialisieren
- enable\_currentguard.cot → Aktivierung des Stromwächters initialisieren
- referenzierung\_currentguard.cot → Referenzierung der Last initialisieren

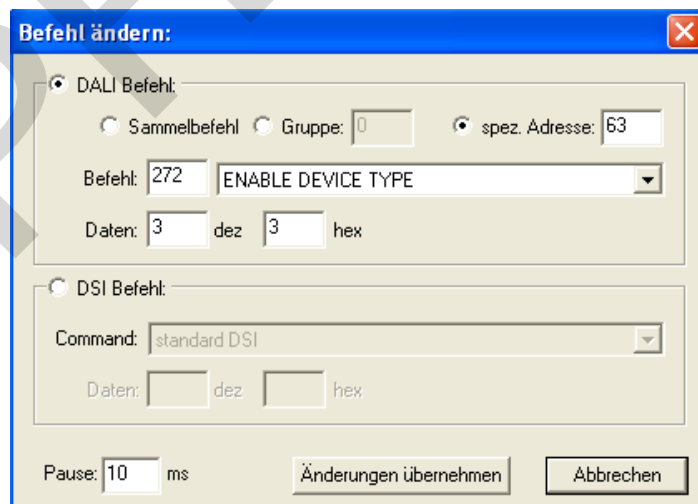
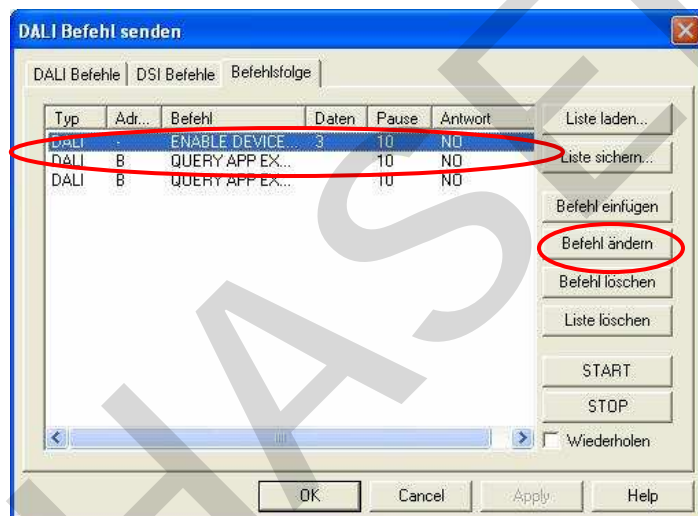
## 3.1.6 Befehlssätze automatisch abarbeiten

Nach der Auswahl der COT Datei werden die vorkonfigurierten Befehlssätze in das Auswahlfenster geladen. Durch anklicken des „START“- Knopfes werden die Befehlssätze automatisch und in der richtigen Reihenfolge an das TE DC 2 D101 one4all gesendet.



## 3.1.7 COT Datei editieren

Es ist möglich die vordefinierten Befehlssätze durch markieren der gewünschten Zeile im Auswahlfenster und danach klicken auf „Befehl ändern“ editieren, welches dann wie folgt aussehen wird.



## 4. Allgemeines

---

Die Daten müssen in einer Zeit von max. 30 ms übertragen werden, ansonsten wird das Kommando vom TE DC 2 D101 one4all nicht verstanden. Diese Zeit ist im Regelfall vordefiniert und wird nicht überschritten.

**Application Engineering**  
**März 2010**

PHASED OUT